



Merkblatt zum Kolloquienbesuch im fachwissenschaftlichen Masterstudiengang Geschichtswissenschaft

Der fachwissenschaftliche Masterstudiengang Geschichtswissenschaft sieht in den Modulen Vormoderne, Moderne, und Profilmmodul den Besuch eines Forschungskolloquiums und die Erbringung einer Studienleistung vor. Hierfür werden im Modul jeweils drei Leistungspunkte (30 Stunden Kontaktzeit und 60 Stunden Selbststudium) berechnet.

Damit die Studierenden beim Besuch der einzelnen Kolloquiumstermine möglichst ihren persönlichen inhaltlichen Interessen folgen können, besteht für die Studierenden die Möglichkeit, die besuchten Einzeltermine aus dem Gesamtangebot an Kolloquiumsvorträgen über Veranstaltungsgrenzen hinweg eigenständig auszuwählen. Im Kolloquiumsjournal, das von den Webseiten der Fakultät heruntergeladen werden kann, ist für jedes Modul der Besuch von zwölf Einzelterminen nachzuweisen. Für die Module Vormoderne und Moderne ist hierbei darauf zu achten, dass der Epochenbezug der Einzeltermine zum jeweiligen Modul passt. Wird der Masterstudiengang mit einem Profil studiert, so sind sieben der zwölf Kolloquienterme passend zum gewählten Profil zu besuchen. Über Zweifelsfälle bei der Zuordnung eines Einzelterms zu einem Profil entscheidet die Veranstalterin/der Veranstalter des jeweiligen Kolloquiums.

Die mit dem Kolloquiumsbesuch verbundene Studienleistung besteht aus der Führung des Kolloquiumsjournals. Hier notieren Sie bitte zu fünf der zwölf besuchten Veranstaltungen die Fragen und Kommentare, mit denen Sie sich an der Diskussion beteiligt haben. Die ausgefüllten Journale werden bei einem der Veranstalter*innen des Kolloquiums eingereicht (per E-Mail) und von diesen in die Prüfungsverwaltung eingetragen.